

Das neue Teilhaberecht

Im Koalitionsvertrag der gegenwärtigen Bundesregierung ist vereinbart, die bisherige Eingliederungshilfe rechtlich neu zu verankern. Ulla Schmidt, Vize-Präsidentin des Deutschen Bundestags und ehemalige Bundesministerin, hat dieses Vorhaben als die wichtigste Reform im Sozialbereich der laufenden Legislaturperiode bezeichnet. Mit Blick auf die große Bedeutung der Eingliederungshilfe für die psychiatrische Arbeit hat sie zweifellos die Dimension gut beschrieben. Diese Reform wird für die Zukunft auf lange Sicht große Auswirkungen haben.

Nach einem langen Vorlauf in der Arbeits- und Sozialministerkonferenz sind die Erwartungen auf der einen Seite und die Befürchtungen auf der anderen Seite sehr groß. Befürchtet werden tiefe Einschnitte in bestehende Strukturen von Einrichtungen und Trägern.

Aus unserer Sicht bietet die Reform viele Chancen, einigen langjährigen Zielen gemeindepsychiatrischer Arbeit deutlich näher zu kommen. Die Aufhebung der Trennung von ambulanter von stationärer Betreuung ist nur ein Beispiel. Angemessene Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben zur Verfügung zu haben, ist ein anderes Beispiel.

Wir wollen uns auf dieser Tagung mit den Reformzielen beschäftigen. Dazu leuchten wir die verschiedenen Aspekte, die von dem Reformvorhaben berührt werden, differenziert aus und erörtern anhand von Praxisbeispielen, welche Erfahrungen mit innovativen Strukturen gemacht wurden. Chancen und Risiken kommen zur Sprache. Mit den Erkenntnissen der Tagung wollen wir darüber hinaus mit konkreten Vorschlägen und Hinweisen Einfluss auf die weitere Ausgestaltung der Reform nehmen.

Wir laden Sie zu einem Austausch über eine wichtige Reform ein, die unsere zukünftige Arbeit in allen Alltagsfeldern psychiatrischen Handelns berühren wird.

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldung erfolgt online unter www.bag-gpv.de bis zum 26.11.2014. Dort finden Sie zeitnah ebenfalls weitere inhaltliche Informationen, insbesondere zu den Foren, Arbeitsgruppen und zu den Referenten.

Tagungsgebühr:

Externe Teilnehmer/innen: 110 €

Mitglieder der BAG GPV: 60 €

Angehörige: 60 €

Psychiatrieerfahrene: 20 €

Die Tagungsgebühr wird vor Ort gezahlt. Bitte halten Sie die Gebühr bei der Anmeldung passend bereit.

Verpflegung

In der Tagungsgebühr sind Getränke und kleine Snacks enthalten. Am Tagungsort besteht ferner die Möglichkeit, im Restaurant zu Mittag zu essen.

Unterkunft

Es stehen wenige Zimmer im Hotel de France zur Verfügung. (www.hotel-francais-berlin.de)

Tagungsort

Centre Francais de Berlin

Müllerstr. 74, 13349 Berlin

Anfahrtshinweise werden unter www.bag-gpv.de zur Verfügung stehen.

Veranstalter

Bundesarbeitsgemeinschaft

Gemeindepsychiatrischer Verbünde e.V.

Oppelner Straße 130

53119 Bonn

E-Mail: info@bag-gpv.de

Kulturelles

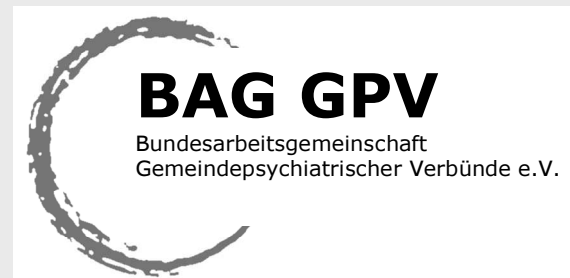
Für die Teilnahme am Festakt „10 Jahre

Psychiatrische Abteilung am Humboldt-Krankenhaus“

bitten wir um gesonderte Anmeldung, ebenfalls online

bei der regulären Tagungsanmeldung unter www.bag-gpv.de. Tagungsgäste können ohne zusätzliche

Gebühr an der Festveranstaltung teilnehmen.



Es geht voran?!

Psychiatrische Qualität durch Vernetzung:

Die Reform der Eingliederungshilfe als Chance

04. und 05.12.2014 in Berlin

veranstaltet durch die

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Gemeindepsychiatrischer Verbünde**

Tagungsablauf

04. Dezember 2014

Gesamtmoderation: Marko Zoschke

11:15 – 12:00 Öffnung Tagungsbüro / Stehkafee

12:00 – 12:40 **Begrüßung und Einführung**
Staatssekretär Dirk Gerstle
Senatsverwaltung für Gesundheit
und Soziales, Berlin

12:40 – 13:30 **Hilfe die Reform kommt:
Alles wird anders?!**
Szenen aus dem Leben

13:30 – 14:30 **Das neue Teilhaberecht:
Möglichkeiten für die
psychiatrische Versorgung**
Matthias Rosemann / Ulrich Krüger

14:30 – 15:15 Kaffeepause

15:15 – 17:30 **Parallel stattfindende Foren**

Forum 1 Teilhabe durch Arbeit:
Alternativen zur WfbM?!

Forum 2 Individuelle Bedarfsfeststellung:
Hilfe- und Teilhabeplanung in
gemeinsamer Verantwortung?!

Forum 3 Fallmanagement:
Einrichtungsübergreifende
koordinierende Bezugsperson
oder Beauftragter des
Kostenträgers?!

Forum 4 Umstellung der Heimfinanzie-
rung: Risiken für die Versor-
gungsverpflichtung?!

Abendveranstaltung

04. Dezember 2014

ab 19:30 Festveranstaltung:

Das Vivantes Humboldt-Klinikum und der GpV Berlin-Reinickendorf laden Sie ein, an einer Festveranstaltung „10 Jahre Psychiatrische Abteilung am Humboldt-Klinikum – Die Auflösung der Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik und der Nervenlinik Spandau“ teilzunehmen.

(gesonderte Anmeldung erforderlich)

Weitere Informationen

zum Tagungsprogramm, zu den geplanten Foren und Arbeitsgruppen, zu den Referenten sowie zu organisatorischen Details finden Sie auf unserer Homepage unter

www.bag-gpv.de.

Bitte melden Sie sich dort auch zum Fachtag und zur Festveranstaltung an.

Tagungsablauf

05. Dezember 2014

Gesamtmoderation: Matthias Rosemann

09:00 – 10:00 **Zum Stand der Reform: Aktuelle
Diskussion und Konfliktfelder**
Dr. Rolf Schmachtenberg

10:00 – 10:45 **Inklusion
in der Gemeindepsychiatrie**
Prof. Dr. Jörg Michael Kastl

10:45 – 11:30 Kaffeepause

11:30 – 13:00 **Parallel stattfindende Arbeits-
gruppen mit Praxisbeispielen**

AG 5 **Neues Teilhaberecht: Was soll
es bringen und welche Erwar-
tungen haben Psychiatrie-
Erfahrene und Angehörige**

AG 6 **Ambulantisierung von Wohn-
heimen**

AG 7 **Arbeit und Beschäftigung**

AG 8 **Tagesstruktur**

AG 9 **Ziel-/Wirkungsorientierung**

13:00 – 13:30 **Abschluss: Ausblick und
Erwartungen an die Reform**
Manfred Lucha, MdL

gegen 13:30 **Ende des Fachtages**